WEGWEISER

der Evangelischen Südstadtgemeinde
Markuskirche - Pauluskirche

Dezember - März 2024

DAS LICHT DER WELT!

Liebe Leser und Leserinnen des Gemeindebriefes.

In der Zeit, in der ich diese Begrüßung hier schreibe, sieht es in unserer Region noch gar nicht adventlich aus. Die heißen Tage haben wir gerade hinter uns, die Blätter an den Bäumen beginnen sich zu verfärben und unsere Hausmeister überlegen, wie wir die Blätter wohl am Besten kehren und beseitigen können.

Advent heißt ja bekanntlich Ankunft und richtet uns aus auf das Kommen Jesu in der Vergangenheit, das wir an Weihnachten feiern. Advent richtet aber auch den Blick auf die kommende Ankunft Jesu in der Zukunft, die ja durch die Vorgänge in Israel und Palästina sehr in den Mittelpunkt rückt. Wenn jemand Neues kommt, muss in der Regel das Alte gehen. Und es bedeutet Veränderung, die aber manchmal sehr schmerzhaft ist. Und doch: Gott bleibt beständig in den Zeiten der Gleiche. Sein Handeln ist über die Jahrhunderte die Mitte und der Kern, auch wenn die Zeiten und Formen sich ändern.

Wir haben mit den Kindern in unserem wöchentlichen Singkreis im Familienzentrum die Kastanien als kleine Zeichen der Liebe des Schöpfers verstanden. Glatt, glänzend, irgendwie besonders, obwohl man gar keinen richtigen Nutzen davon hat. Und jedes der Kinder hat eine Kastanie in die Hand bekommen und hat sie dann zu einem Herz auf den Boden ausgelegt. Und als Zeichen dafür, dass diese Liebe Gottes auch eine Mitte hat, in der wir sie besonders klar und deutlich sehen, haben wir mit den Kastanien in die Mitte noch ein Kreuz gelegt – als Symbol für Jesus Christus.

Was die Kinder sehr handgreiflich auf diese Weise erlebt haben, können wir durch die verschiedenen Zeiten im Kirchenjahr hindurch genauso festhalten. Auch wenn die Situation in vielen Teil der Welt himmelschreiend ist, hilft es uns genauso wie den Kindern, wenn wir wissen, da ist doch noch etwas Beständiges. Da ist Gottes Liebe, die sich in Jesus Christus zeigt. Und jedes Jahr neu feiern wir im Advent, dass das gilt: Jesus kommt zu uns. Die Dunkelheit ist nicht das Letzte. Sein Licht scheint. Jesus Christus sagt: Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Joh 8,12)

Die Formen ändern sich mit der Zeit, aber Gottes Wirken in Jesus Christus bleibt in allen Veränderungen der Jahreszeit dasselbe.

Aber wenn wir wie die Kinder, die Mitte festhalten: Jesus Christus, dann braucht uns das keine Angst machen. Dann sind wir gehalten von ihm.

Als Gemeinde, aber auch im persönlichen Leben. Ich lade Sie ein, in allen Veränderungen der nächsten Jahre sich auf den zu verlassen, der ist und der war und der kommen wird: Jesus Christus

Herzliche Grüße
Dietmar Heydenreich
Pfarrer

Titelbild zur Jahreslosung 2024: Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de

Weihnachten & Silvester 2023

24.12.	10.00 Uhr	PK	Gottesdienst zum Heiligabend für Senioren
24.12.	16.00 Uhr		Waldweihnacht für Familien (Treffpunkt vor der Pauluskirche)
24.12.	17.00 Uhr	PK	Christvesper
25.12.	10.00 Uhr		Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag in der Lutherkirche mit der Lutherkantorei
26.12.	10.00 Uhr		Weihnachten mit Wunschliedern in der Bonhoefferkirche
31.12.	17.00 Uhr	PK	Jahresschluss-Gottesdienst

Kirche ändert sich, das ist gut so, weil alles Lebendige sich verändert. Nur toter Stein scheint immer gleich zu bleiben. In Gottes Schöpfung macht uns die Veränderung im Jahr keine Angst. Es gibt die verschiedenen Jahreszeiten, Bäume wachsen und vergehen. Blumen blühen und verblühen, um den Samen auszubilden. Vielfalt und Schönheit der Welt gibt es nicht ohne die Veränderungen des Lebens. So brauchen wir auch in allen Veränderungen in der Kirche nicht ängstlich versuchen das Bestehende festzuhalten. Wir erinnern uns gegenseitig daran, dass Jesus Christus mit im Boot sitzt. Er kann darin sogar schlafen. Er hat die Macht den Wellen zu gebieten und er lässt uns auch ans andere Ufer ankommen.

27 Pfarrpersonen, Diakoninnen und Diakone waren in Wien zusammen, um gemeinsam zu überlegen, wie ein Weg von einer Volkskirche über eine Großkirche zu einer Diasporakirche aussehen kann. Wir haben spannende Beispiele gesehen u.a. von einer Gemeinde mit 24 Dörfern, die uns aber mit wachsendem Gottesdienstbesuch, einer Kirche Kunterbunt und regelmäßigen Alphakursen Mut machte, im Kleinen anzufangen und mit unterschiedlichen Schwerpunkten Gemeinde zu bauen. Eine andere Gemeinde haben wir besucht, die mitten im großen Wien als „Minderheit von der Minderheit von der Minderheit“ die Kirchenpforten mehr und mehr für Vereine, Institutionen und auch für Gemeinden

anderer Nationen öffnet. Mut gemacht hat die Gemeinschaft unter den Hauptamtlichen bei uns, Mut gemacht hat auch, dass wir immer wieder durch gemeinsames Lesen und Reden über die Bibel aus unseren eigenen engen Gedanken herausgenommen wurden und auf Jesus Christus schauten.

30 % weniger Gebäude, 30 % weniger Personal, 30 % weniger Finanzen müssen wie in der ganzen Landeskirche auch in unserem Kirchenbezirk im nächsten Jahrzehnt gekürzt werden. Kirche wird sich ändern. Sie wird „einfacher, wagemutiger, demütiger“. Wahrscheinlich näher an dem dran, was wir in den Evangelien lesen. Damals gab es noch keine festen Gemeindestrukturen, Gebäude und Finanzpläne, aber viele Begegnungen von Menschen mit dem Reich Gottes.

Wir bilden in Singen mit Luther, Bonhoeffer und der Johannesgemeinde Rielasingen einen Kooperationsraum, in dem die Gemeinden enger zusammenarbeiten. Die Personalstellen und auch die Gebäude werden moderat gekürzt. 2025 wird mit dem Weggang von Joachim von Mitzlaff in seine alte Landeskirche eine Pfarrstelle gekürzt, aber die Diakonstellen für Rielasingen erweitert.

Ähnliches ist bei der Gründung unserer Südstadtgemeinde 2006 auch mit den damaligen Gemeinden Markus und Paulus geschehen. 2036 wird es dann zwei Stellen für Pfarrpersonen und 1,3 Diakone für den gesamten Bereich geben. Die Lutherkirche in der Innenstadt und das Paulusgemeindezentrum stehen in Singen auf „Grün“, d.h. sie werden als Gebäude erhalten und weiter renoviert.

Klimaneutralität bis 2040 ist das Ziel der gesamten Landeskirche. Für Bonhoeffer, das Luthergemeindehaus und für die Rielasinger Kirchen und das Gemeindehaus suchen wir noch nach weiteren Finanzierungen, sind aber ganz zuversichtlich, dass wir Lösungen finden. Älteste und Pfarrpersonen haben sich schon mehrfach in verschiedenen Konstellationen getroffen und festgestellt, dass es durchaus interessant ist, was andere in anderen Gemeinden denken und ausprobieren. Die Gesamtrichtung, auf die wir vorsichtig im Bezirk zugehen ist dabei nicht eine Zusammenlegung zu immer größeren Einheiten. Vielmehr sollen kleine Einheiten und kirchlichen Präsenzen vor Ort erhalten werden und in ihrer Eigenständigkeit gestärkt werden. Die in der gesamten Landeskirche weniger werdenden Hauptamtlichen

werden dabei tendenziell über die Jahre hin in den Hintergrund treten und dort unterstützen. Ehrenamtliche, die dazu bereit sind, werden gesandt und – wenn gewollt - in Zusammenarbeit mit Schweizer Universitäten und Hochschulen – weiter ausgebildet. All das sind Entwicklungen über Jahre, die wir aber nun gemeinsam angehen. Die Stimmung unter den Hauptamtlichen in Wien war ausnehmend gut und getragen vom Blick in die Zukunft und auf Gottes Möglichkeiten. Das wünsche ich uns natürlich auch. Nicht wir tragen die Kirche. Nicht wir haben die Zukunft in der Hand. Wir müssen nur bereit sein mit dem Herrn der Kirche Veränderung zu wagen. Und ihm zu vertrauen. Jesus Christus wird seinen Weg mit uns gehen und mit der Kirche auf der ganzen Welt.

Dietmar Heydenreich
Pfarrer

Hier gibt es noch einige Eindrücke aus Wien als Video.

Fiete und Mick sind unsere beiden Konfis dieses Jahr. Beim Generationengottesdienst im Sommer haben sich beide gegenseitig vorgestellt. Fiete schwimmt gerne und sein Lieblingsessen ist Pizza. Tischtennis ist Micks Hobby und er isst gerne Pfannkuchen.

Die beiden sind aber nicht allein, sondern zehn Mitarbeitende begleiten sie in ihrer Konfi-Zeit. Aktuell treffen wir uns alle gemeinsam mittwochabends zum Konfi-Jugend-Alpha-Kurs. Das ist ein Glaubenskurs für Jugendliche, den wir gemeinsam machen. Wir starten mit einem Spiel, dann gibt es Essen – auch Fietes Lieblingsessen Pizza war schon dabei :-), danach singen und beten wir und hören einen Input zu Basics des Glaubens und reden danach in zwei Gruppen darüber. Am Ende gibt es noch freie Zeit für Gemeinschaft. Anbei ein Bild von dem Abend, an dem wir unsere neuen Liederbücher eingeweiht haben.

In den Herbstferien startete unsere Konfi-Freizeit. Auch da waren Fiete und Mick nicht alleine, sondern Teil einer Gruppe von 38 Personen. Denn wir waren gemeinsam mit den Rielasingern unterwegs. So waren wir 19 Konfis und 19 Mitarbeitende. Es hat gut zusammengepasst, dass Rielasingen viele Konfis und wir viele Mitarbeitende haben. Während der Freizeit hat Mick in seinem Hobby dem Tischtennis bei einem kleinen Turnier dann den 1.Platz gewonnen :-).

Thematisch ging es um das Thema Identität mit Psalm 139, wo wir davon lesen können, wie wunderbar wir gemacht sind. Es gab einen tollen Spieleabend Konfis vs. Mitarbeitende als Start der Freizeit, sportliche und kreative Workshops, Vertrauens- und Gruppenspiele, eine kleine Wanderung mit verschiedenen Challenges wie Baumstammtragen oder Feuermachen mit einem Feuerstahl, und vieles mehr. An einem Abend haben wir wieder unsere „The-Four-Wanderung“ gemacht. Eine kleine Nachtwanderung mit Fackeln und vier Stationen zu den vier Zeichen von The Four. Die vier Zeichen von The Four sind ein Herz für Gottes große Liebe zu uns, ein Geteiltzeichen, für das, was uns von Gott trennt, ein Kreuz dafür, dass Jesus für uns und all das, was uns von ihm trennt, gestorben ist und ein Fragezeichen, welches dafür steht wie wir auf seine Message antworten, ob wir mit ihm leben wollen.

Es war toll zu sehen wie die jungen Mitarbeitenden sich voller Leidenschaft mit ihren Gaben eingesetzt haben und darin gewachsen sind. Zum Schluss bleibt zu sagen: Die Freizeit war schön und trubelig und fast zu kurz. Nach den fünf Tagen sind wir zu einer tollen Gemeinschaft zusammengewachsen und wir hatten das Gefühl, jetzt könne die Freizeit beginnen. Denn wir hatten uns zwar zwei Wochen davor schon mal kurz - gemeinsam mit allen Konfis aus der Luther- und Bonhoeffergemeinde - bei Spielen rund um das Kirchenjahr kennengelernt, aber so richtig war das erst am Ende der Freizeit der Fall. Nun freuen wir uns auf alle weiteren gemeinsamen Aktionen :-).

Christiane Behrens
Diakonin

GEMEINDEKALENDER

PK - Pauluskirche | MK - Markuskirche | FZM - Familienzentrum Markus | BON - Bonhoeffergemeinde

Dezember 2023

03.12.	PK	10.00 Uhr	Generationen-Gottesdienst mit Taufe zum 1. Advent (D.H.)
08.12.	PK	14.00 Uhr	Senioren-Weihnachtsfeier
09.12.			Büchertisch in der City
09. - 11.12.	PK		Jugend-Event
10.12.	PK	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent (S.H.) mit KiGo
17.12.	PK	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent (D.H.) mit KiGo
17.12.	PK	17.00 Uhr	Lobpreisabend mit Josef John
24.12.	PK	10.00 Uhr	Senioren-Gottesdienst zum Heiligabend (D.H.)
24.12.		16.00 Uhr	Waldweihnacht für Familien (C.E.)
24.12.	PK	17.00 Uhr	Christvesper (D.H.)
25.12.		10.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst in der Lutherkirche mit der Lutherkantorei
26.12.		10.00 Uhr	Weihnachten mit Wunschliedern in der Bonhoefferkirche
31.12.	PK	17.00 Uhr	Jahres-Schlussgottesdienst (D.H.)

Januar / Februar 2024

01.01.	BON	17.00 Uhr	Neujahrsandacht: Mit Sekt und Segen ins neue Jahr!
07.01.	PK	10.00 Uhr	Gottesdienst
14.01.		10.00 Uhr	Auftakt-Gottesdienst zur Allianz-Gebetswoche in der Stadthalle mit KiGo
15. - 21.01.			Allianz-Gebetswoche
14. - 28.01.			Vesperkirche Singen
21.01.	PK	10.00 Uhr	Gottesdienst mit KiGo (D.H.)
22.01.		09.30 Uhr	Frühstück junger Senioren im Möbel Braun
26. - 27.01.		PK	Jugend-Teamer Fortbildung mit Übernachtung
28.01.	PK	10.00 Uhr	Gottesdienst mit KiGo (D.H.)
28.01.	FZM	11.00 Uhr	„Wer will kommen“
03.02.			Konfi-Samstag in Rielasingen
04.02.	PK	10.00 Uhr	Generationen-Gottesdienst (D.H.) mit KiGo
11.02.	PK	10.00 Uhr	Gottesdienst (D.S.)
14.02.	PK		Ehe-Abend (Valentinstag)
18.02.	PK	10.00 Uhr	Gottesdienst mit KiGo (D.H.)
23.02.	bis	25.02.	Einkehr-Wochenende Lindenwiese mit Rielasingen
25.02.	PK	10.00 Uhr	Gottesdienst mit KiGo
25.02.	FZM	11.00 Uhr	„Wer will kommen“

März 2024

01.03.	PK	19.00 Uhr	Weltgebetstag
03.03.	PK	10.00 Uhr	Gottesdienst mit KiGo (D.H.)
10.03.	PK	10.00 Uhr	Gottesdienst mit KiGo
07. - 09.03.			Willow-Creek-Leitungs-Congress in Karlsruhe
10.03.	PK	10.00 Uhr	Gottesdienst mit KiGo
17.03.	PK	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Paulus-KiGa zur Verabschiedung von Frau Pfau-Schulten (D.H.)
19.03.	PK	19.00 Uhr	Gemeindebeirat
24.03.	PK	10.00 Uhr	Gottesdienst mit KiGo (D.H.)
24.03.	FZM	11.00 Uhr	„Wer will kommen“
25. - 27.03.	PK	19.00 Uhr	Passionsandachten
28.03.	PK	19.00 Uhr	Gottesdienst zum Gründonnerstag
29.03.	PK	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag (D.H.)
29.03.	PK	15.00 Uhr	Andacht zur Todesstunde Jesu
31.03.	PK	10.00 Uhr	Oster-Gottesdienst mit vorherigem Frühstück (Bitte Uhrumstellung beachten!)
01.04.	PK	10.00 Uhr	Lobpreisgottesdienst für alle Singener Gemeinden (D.H.)

Prediger: Pfarrer Dietmar Heydenreich (D.H.) | Diakon Christian Ende (C.E.) | Stefanie Hasenbrink (S.H.) | Dörthe Sontag (D.S.)
Weitere Infos zu den Predigern gibt es auf unserer Website, da zum Druckzeitpunkt nicht alle Daten vorlagen.

Sonntag:
10.00 Uhr PK Gottesdienst
10.00 Uhr PK Kinder-Gottesdienst
(für Kinder 5 bis 12 Jahre – nicht in den Schulferien)
11.00 Uhr FZM GoDi„Wer will kommen?“ (4. Sonntag im Monat)
17.00 Uhr PK Jugendkreis

Montag:
19.30 Uhr Hauskreis Familie Haberer
20.00 Uhr Hauskreis Familie Daub

Dienstag:
14.45 Uhr PK Hunde – auf die Plätze fertig los!
(nur mit vorheriger Anmeldung!)
15.00 Uhr PK Bibelkreis
18.30 Uhr PK Feuerabend – Kreis junger Männer
(05.12., 09.01., 06.02., 05.03.)

Mittwoch:
15.00 Uhr PK Frauenkreis (31.01., 28.02., 27.03.)
17.45 Uhr PK Konfirmanden-Unterricht
19.00 Uhr PK Jugendkreis
20.30 Uhr Hauskreis Familie Stubbe (monatlich)

Donnerstag:
09.15 Uhr PK Krabbelgruppe
15.00 Uhr FZM Seniorenkreis
(18.01., 01.02., 15.02., 29.02., 14.03.)
15.00 Uhr Hauskreis Brigitte Kunick
18.30 Uhr MK Walking-Gruppe
19.00 Uhr Hauskreis Lena Gomer

Freitag:
06.00 Uhr MK Frühgebet
15.00 Uhr PK Frauenbibellese-Kreis (letzter Freitag im Monat)
17.00 Uhr MK Gebetskreis
19.00 Uhr PK Männerstammtisch (15.12., 26.01., 23.02., 22.03.)
19.00 Uhr Hauskreis Rielasingen

Gebetsgruppen: Wir treffen uns regelmäßig in kleinen Trios, um für die Gemeinde zu beten. Bei Interesse an diesem oder einem anderen Kreis erhalten Sie weitere Infos im Pfarrbüro.

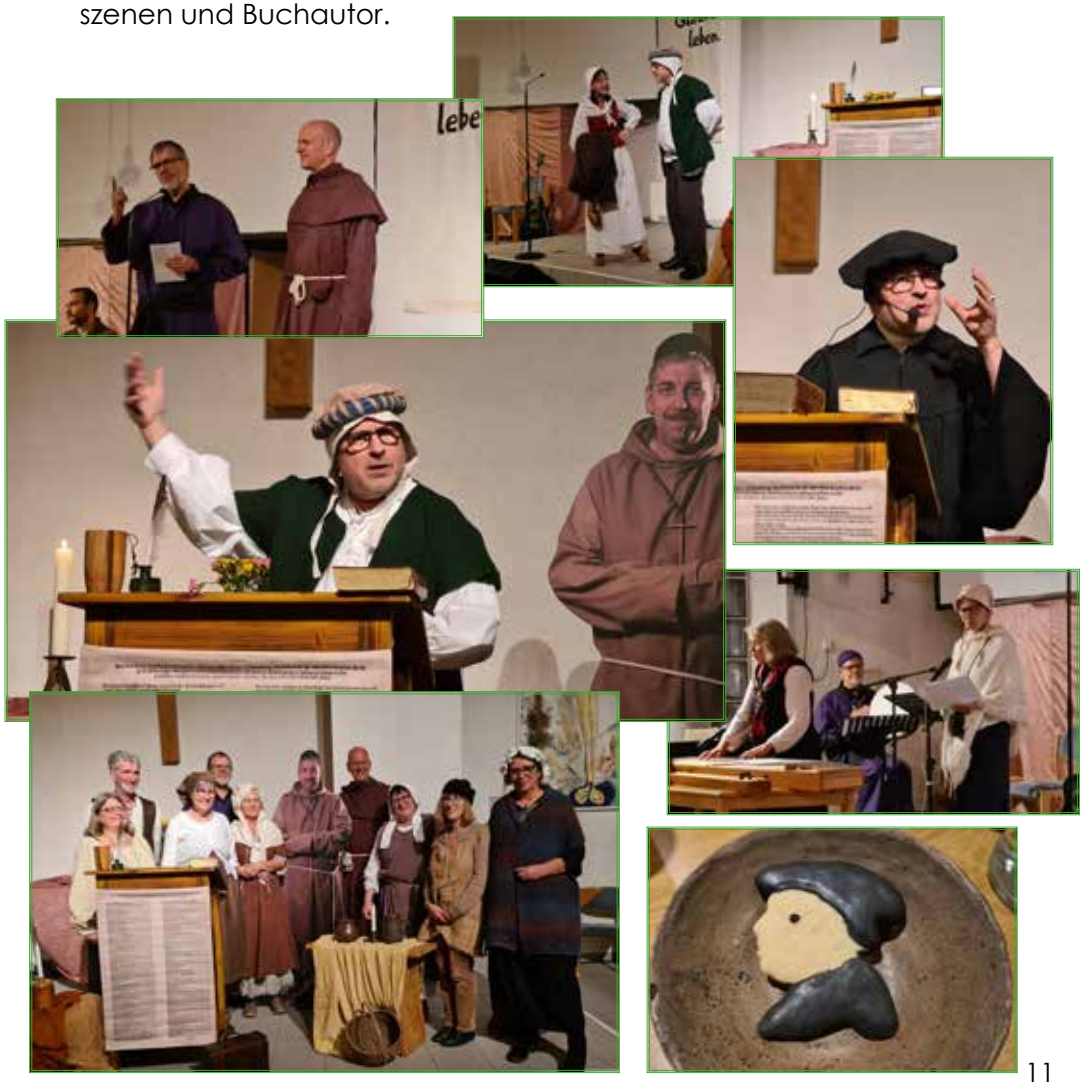
RÜCKBLICK MITARBEITERDANKABEND

Unser diesjähriger Mitarbeiter-Dankabend stand unter dem Motto “ Luther schlägt zu”.

Der Abend wurde gestaltet von Lutz Barth, der Beauftragter für Sinnenarbeit-Ostergarten und Co. in der Ev. Landeskirche in Baden ist, sowie Schauspieler, Bauchredner, Sprecher in Hörszenen und Buchautor.

Lutz plauderte und erzählte an diesem Abend viel, was hinter den Kulissen bei Luther statt fand: Was war das Besondere an ihm? Was für ein Mensch war er?

Ein humorvoller, überraschender und unterhaltsamer Abend!



EINKEHR-WOCHEN-ENDE

23. - 25. Februar 2024
Freizeitheim Lindenwiese

Gemeinsam mit der Johannesgemeinde in Rielasingen wollen wir dieses Wochenende nutzen, um Aufzutanken und Gemeinschaft zu genießen.

*** ZUM VORMERKEN ***

GEMEINDE-FREIZEIT

3. - 6. Oktober 2024
(verlängertes Wochenende)

Henhöferheim
Bad Herrenalb

Herzliche Einladung an alle von klein bis groß, von jung bis alt - über alle Generationen Gemeinschaft genießen unter Gottes Wort und vieles mehr...

Herzliche Einladung zum Frühstück im Möbel Braun

- für junge Senioren ab 60 -

22. Januar 2024
15. April 2024
24. Juni 2024
9. September 2024
2. Dezember 2024

jeweils um 9.30 Uhr

Standardfrühstück 4,50€

Veranstalter: Ev. Südstadtgemeinde Singen

14.01.2024, 10 Uhr Auftaktgottesdienst in der Stadthalle

7. SINGENER VESPERKIRCHE IN DER LUTHERKIRCHE

Gäste aus allen Bevölkerungsschichten sind eingeladen, miteinander zu essen, ins Gespräch zu kommen mit fremden und vertrauten Menschen, sich an Leib und Seele zu stärken. Gerade in diesen Zeiten ist die Vesperkirche eine ganz besondere Chance, den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft zu fördern, einander wahrzunehmen und zu unterstützen!!! Zwischen 11.30 Uhr und 14.00 Uhr werden täglich ca. 300 Essen serviert, ebenso gibt es Kaffee und selbstgebackene Kuchen! Viele Helferinnen und Helfer sind im Einsatz, dass der Ablauf reibungslos funktioniert. Die Tische sind festlich gedeckt und geschmückt, es herrscht eine ganz besondere Atmosphäre. Um 12.45 Uhr gibt es täglich einen kurzen geistlichen Impuls.

Die Vesperkirche ist ein Gemeinschaftsprojekt der ACK (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen) in Zusammenarbeit mit der Singener Tafel. Darüber hinaus engagieren sich viele Unternehmen, Stiftungen, die Stadt Singen mit ihren technischen Diensten und weitere Partner.

Die Vesperkirche wird am 14. Januar 2024 um 10.00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst eröffnet, musikalisch festlich gestaltet von Posaunenchor und Orgel. Im Anschluss gibt es Mittagessen. Der Gottesdienst am 21.01.24 ist ein Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Käthe-Luther-Kinderhaus. Im ökumenischen Abschlussgottesdienst am 28.01. werden wir u.a. Bilder und Erinnerungen der zurückliegenden beiden Wochen miteinander teilen.

Herzliche Einladung!!!

Spenden gehen auf das Sonderkonto der Luthergemeinde:

IBAN: DE27 6949 0000 0100 1001 00 bei der Volksbank SBH, Stichwort Vesperkirche.

Da wir täglich ca 30 Kuchen benötigen, freuen wir uns über Kuchenspenden! Diese bitte anmelden bei Karin Burger, Tel: 07731/44679 oder per E-Mail unter graf.claudia@t-online.de

Herzlichen Dank für ihre Unterstützung!

Andrea Fink-Fauser

BESTATTUNGEN

Amalia Ilenseer, geb. Zimmermann	92 Jahre
Lieselotte Heller, geb. Breidenbend	97 Jahre
Fritz Ernst Buch	90 Jahre
Emilie Haas	95 Jahre
Dagmar Greif, geb. Läufle	69 Jahre
Waltraud Elfriede Virgens, geb. Behnke	95 Jahre
Viktor Schneider	85 Jahre
Heinz Fröhlich	91 Jahre
Katharina Beer, geb. Kailan	89 Jahre
Rudolf Hüster	66 Jahre
Günter Barzik	86 Jahre
Viktor Robertus	85 Jahre
Ingeborg Lück, geb. Konwert	87 Jahre
Sigrid Aust	87 Jahre
Manfred Walter	88 Jahre

„Und wenn ich auch im Finstern sitze, so ist doch der Herr mein Licht.“

IMPRESSUM

Herausgeber:
Ev. Südstadtgemeinde Singen
Pauluskirche, Masurenstraße 34
Markuskirche, Rielasingerstraße 83

Dietmar Heydenreich, Pfarrer
Christiane Behrens, Diakonin
Christian Ende, Diakon

Gemeindebüro:
Markuskirche Di.,Mi.,Fr.: 9.30 -12.30 Uhr
Tel.: 07731 / 917394
Fax: 07731 / 917395
suedstadtgemeinde.singen@kbz.ekiba.de
www.esgsingen.de

Redaktion: Elke Storz, Patricia Stubbe, Gabi Ueltzhöffer

Bankverbindung:
IBAN: DE66 6925 0035 0003 029212
BIC: SOLADES1SNG

Auflage: 1.750 Exemplare, Erscheinen: 3x pro Jahr
Druckerei: Gemeindebriefdruckerei

Es weihnachtet sehr

Bei diesen weihnachtlichen Symbolen gibt es einige Aufgaben zu lösen!

1. Welches Objekt ist nur zweimal vorhanden?
2. Welcher Gegenstand ist sogar viermal vorhanden?
3. Versuche, diese versteckten Dinge unter den Grafiken zu finden:

Freust du dich über mehr? www.**Gemeindebrief**Helfer.de gibt einiges her!